

# Schweizer Meisterschaft der Jungpontoniere 2009 in Ottenbach

Die Vorbereitungen für diesen sportlich-geselligen Anlass laufen bereits

Am Sonntag, 30. August 2009, findet in Ottenbach die Schweizer Jungpontoniermeisterschaft statt. Dieser Tag soll ein gelungenes Fest für alle Teilnehmer werden und dadurch auch die Jugendlichen der Region auf diesen interessanten Sport aufmerksam machen.

Dem Organisationskomitee unter der Leitung von Leo Baschnagel bleiben nur gerade noch 40 Wochen Zeit, diesen nationalen Wettkampf vorzubereiten. Der Entscheid, die Organisation der schweizerischen Jungpontoniermeisterschaft 2009 zu übernehmen, fiel relativ kurzfristig und spontan. Im Anschluss ans Endfahren, welches Anfang September in Ottenbach stattfand, brachte der jetzige OK-Präsident Leo Baschnagel den Vorschlag für die Übernahme. Weil die Reaktionen der Vereinsmitglieder recht positiv waren, wurde kurzerhand eine ausserordentliche Vereinsversammlung einberufen, an welcher dann der definitive Entscheid gefällt wurde.

Am Freitag, 14. November, wurde der Antrag für die Übernahme der Meisterschaft vom Schweizerischen Pontoniersportverband abgesegnet und einen Tag später den Vereinen präsentiert.

## 400 Wettkämpfer erwartet

In diesem Wettkampf werden in drei Kategorien die Schweizer Meister ermittelt. Die Kategorien II (15 bis 17

Jahre) und III (18 bis 20 Jahre) absolvieren einen relativ anspruchsvollen Parcours, während der Parcours der Kategorie I (bis 14 Jahre) stark verkürzt ist. Das OK erwartet an diesem Sonntag etwa 400 Wettkämpfer und ebenso viele Angehörige. Damit dieser Wettkampf überhaupt stattfinden kann, muss der Wasserstand mitspielen. Im August kann dieser sehr niedrig, das heisst 80 Kubikmeter, oder auch sehr hoch sein. Führt die Reuss an diesem Tag zu wenig Wasser, ragen viele Steine heraus, was den Wettkampf stark beeinträchtigen oder gar verunmöglichen würde. Falls die Wassermenge nach heftigen Regenfällen über 350 Kubikmeter stiege, müsste der Wettkampf aus Sicherheitsgründen abgesagt werden. Die ideale Wassermenge beträgt etwa 200 Kubikmeter, doch der Parcours muss verschiedenen Wasserständen Rechnung tragen.

Das Wettfahren soll nicht nur spannende Wettkämpfe bieten, sondern auch ein geselliger Anlass für alle Interessierten aus der Region sein. Ein weiteres Ziel ist es, den Pontoniersport bei den Jugendlichen in Ottenbach und Umgebung bekannter zu machen und so vielleicht den einen oder anderen Jungfahrer oder Jungfahrerinnen dazuzugewinnen. Natürlich erhoffen sich die Ottenbacher Pontoniere, dass die 18 Jungfahrer den Heimvorteil nutzen können und vor Heimpublikum gute Platzierungen erkämpfen. Die Planung der schweizerischen Jungpontoniermeisterschaft ist in vollem Gange. Aktuelle Informationen findet man jeweils auch unter: [www.pontoniereottenbach.ch](http://www.pontoniereottenbach.ch)



Das OK: hinten, von links: Christian Blaser, Adrian Schumacher, Anita Stanger, Urs Schuler. Vorne, von links: Michael Gutthausen, Markus Bättig, Leo Baschnagel, Kurt Hegetschweiler, Urs Berli. (Bild zvg.)